

## Redaktioneller Teil

### Verein der Reise- und Versand- Buchhandlungen G. V.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 1932.

Wir berufen hiermit, auf Grund unserer Vereinsfassung, zu Sonnabend, den 30. April 1932, Mittag 1 Uhr, die diesjährige ordentliche Hauptversammlung ein. Dieselbe findet im Hotel Sachsenhof, Leipzig, Johannisplatz, statt.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme der Jahresberichte.
2. Richtigsprechung der Jahresrechnung.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages.
4. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes.
5. Änderung der Vereinsfassungen.
6. Wahl der Mitglieder des Vorstandes.
7. Vereinsangelegenheiten.
8. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Georg Arnold, 1. Vorf. Erich Kaufmann, 2. Vorf.

### Verein der baltischen Buchhändler zu Riga.

Auf Grund der Ergänzungswahlen in der ordentlichen Generalversammlung am 30. März 1932 setzt sich der Vorstand unseres Vereins für das laufende Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Curt Ruhtenberg (G. Löffler), Riga;  
Schriftführer: Walter Tag (Walters & Kapa A.-G.), Riga;  
Kassenwart: Nikolai Kadner (N. Kadner), Riga;  
Beisitzer für Estland: Kurt Weiß (F. Wassermann), Reval;  
Beisitzer für Litauen: Richard Krips (Rob. Schmidt), Memel.

Mitgliedszahl: 31 Mitglieder, wovon 26 Mitglieder des Börsenvereins sind.

Riga, den 4. April 1932.

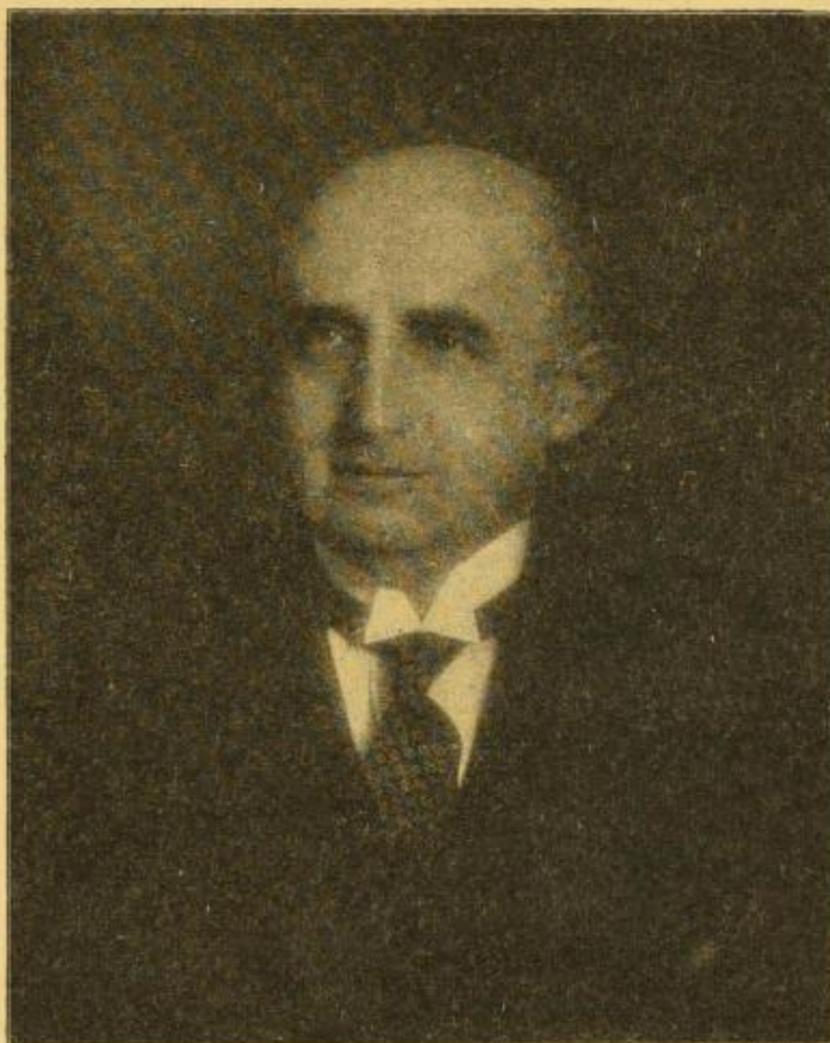
Verein der baltischen Buchhändler zu Riga.

### Verband der Buchhändler in Polen.

Wir gestatten uns darauf hinzuweisen, daß Prospekte, Kataloge usw. einem sehr hohen Zoll unterliegen. Wir bitten daher, den bestellten Büchern und Zeitschriften keine Prospekte beizulegen und auch lose Prospekte nicht unverlangt zuzusenden.

Neuerdings werden Mode-Zeitschriften mit Schnittmusterbogen zurückgeschickt, weil für Schnittmusterbogen, Abplättmuster usw. die Einfuhr verboten ist. Wir haben dagegen Beschwerde eingelegt, weil der Schnittmusterbogen zu dem betr. Heft gehört und mit dem Heft als Ganzes behandelt werden soll. Bis zur Entscheidung unserer Beschwerde schlagen wir vor, Schnittmuster und auch Beilagen einzuhäften, damit sie nicht herausgenommen werden können. Auch für Einbanddecken ist die Einfuhr verboten. Pakete, die als Beipack eine Einbanddecke enthalten, werden von der Zollbehörde zurückgeschickt.

Der Vorstand. J. A.: Arnold Kriedte.



Richard Linnemann

5. November 1874—6. April 1932.

Unerwartet für alle, unerwartet auch für ihn selbst hat am Abend des 6. April ein Gehirnschlag dem Leben Richard Linnemanns ein Ende gesetzt. Seit Jahren war er schwer leidend. Vor nicht so langer Zeit hatte ihn des Todes kalte Hand schon einmal so hart gestreift, daß seine Lebenskraft fast geknickt schien. Immer wieder aber hat er sich zu neuer Frische erholen können. Nicht nur daß er mit bewundernswerter Ruhe und stiller Ergebenheit seine Leiden trug, ohne viel zu klagen oder gar anzuklagen, er ging auch dagegen mit zähem Lebensmut unerschütterter und unbeirrt immer wieder an und erkämpfte sich so immer wieder noch eine neue Spanne zu tätigem Wirken und unermüdlichem Schaffen. Als er 1929 aus dem ihm lieb gewordenen und von ihm sehr ernst genommenen Amt im Vorstand des Börsenvereins scheidungsgemäß ausscheiden konnte, begrüßte er wohl die Entlastung, nicht aber um nun beschaulich ein otium cum dignitate zu genießen, sondern um wieder seine ganze Kraft dem eigenen Verlag widmen zu können, ihn sicher durch schwere Zeit zu steuern und ihm eine weitere angesehene und gefestigte Zukunft sichern zu helfen. Eben jetzt stand er in Vorbereitungen für einen Frühlingskuraufenthalt in Baden-Baden, der ihn für weiteres Schaffen neu kräftigen sollte. Da nahm ihn ein rascher Tod für immer fort.